

Musik für
Spaziergänger
Sonntag
27. September 2026
17:00 Uhr

Musikalische
Reise durch
die Welt

Musik für Spaziergänger in der Marienwerder Kirche

Am Sonntag, 27. September, findet in der Klosterkirche Marienwerder um 17 Uhr wieder ein Konzert im Rahmen der „Musik für Spaziergänger“ statt. Diesmal treten Omid Bahadori (links) und Arne Nickel auf. Deren Musik verbindet unterschiedliche musikalische Kulturen und überschreitet kulturelle Grenzen. Zwei außergewöhnliche Musikerpersönlichkeiten treffen hier aufeinander und schöpfen aus der Vielfalt ihrer musikalischen Möglichkeiten, um das Publikum auf eine faszinierende Reise durch einzigartige Klangwelten mitzunehmen. Ein mongolischer Blues erklingt dabei ebenso wie ein iranischer Folksong aus den 1970er-Jahren – und nicht selten endet dieser schließlich damit, dass das gesamte Publikum mitsingt. Omid Bahadori, im Iran geboren, bewegt sich virtuos zwischen verschiedenen Saiteninstrumenten, Rahmentrommel, Kalimba und Handpan. Darüber hinaus beherrscht er unterschiedliche Gesangstechniken. Der Pianist und Klangkünstler Arne Nickel ist ein musikalisches Chamäleon und versteht sich als Kulturbotschafter zwischen den Welten. Der Eintritt zu dieser musikalischen Reise durch die Welt ist frei, um Spenden wird gebeten. Foto: Privat

Rat der Stadt Garbsen tagt

GARBSEN (STP). Der Rat der Stadt Garbsen trifft sich am Montag, 28. September, um 18.15 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung im Ratssaal des Rathauses.

Wie immer haben Interessierte die Möglichkeit, sich im Rahmen der Einwohnerfragestunde einzubringen. Die Tagesordnung ist dem Ratsinfor-

mationssystem auf der städtischen Internetseite zu entnehmen. Für die Online-Teilnahme an der hybriden Sitzung im Rathaus kann man sich ab sofort bis zum Sitzungstag um 12 Uhr anmelden. Das ist möglich mittels formloser E-Mail an ratsinfo@garbsen.de sowie unter Telefon (05131) 707324 oder -345.

Neue Feuerwache in Altgarbsen: Verwaltung stellt ihre Pläne vor

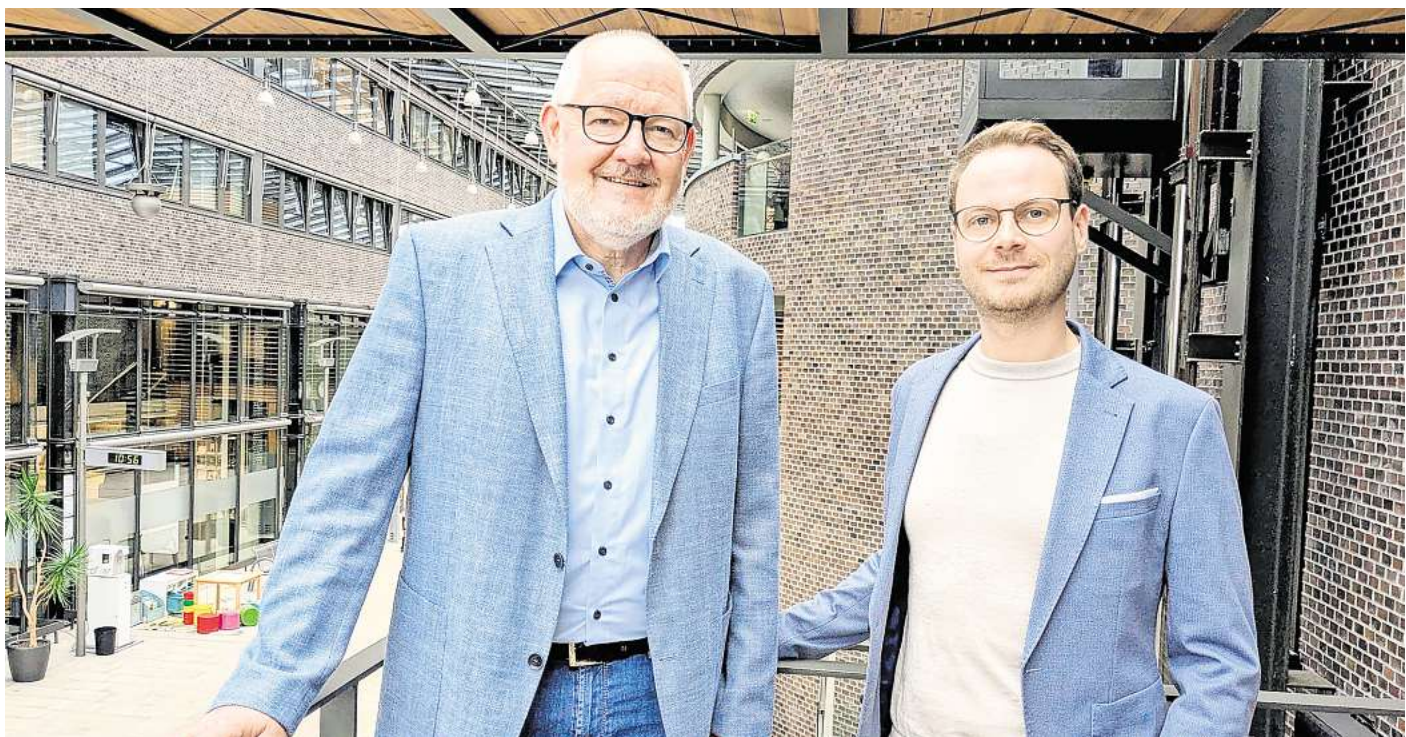
Für das 14,7 Millionen Euro teure Gebäude möchte die Verwaltung einen „Totalunternehmer“

ALTGARBSEN (JG). Die Pläne für die neue Feuerwache in Altgarbsen werden konkreter: Die Stadt will einen „Totalübernehmer“ beauftragen. Der Neubau des rund 14,7 Millionen Euro teuren Gebäudes soll aus einer Hand organisiert werden – was mehr Kosten- und Planungssicherheit garantieren soll. Das könnte Vorbild für weitere Bauvorhaben in Garbsen werden. Der Rat entscheidet am 28. September.

Sie soll ein moderner Neubau werden, der allen Zukunftsanforderungen gerecht wird: die neue Feuerwache der Feuerwehr Garbsen Am Osterberge. Die Pläne für die Zusammenlegung der Feuerwachen in Havelse und Altgarbsen gibt es schon lange, nun wird das Bauvorhaben konkret. Die Wache soll unter anderem eine Halle mit elf Stellplätzen für Einsatzfahrzeuge bekommen, drei Schulungsräume, 61 Parkplätze und ein 1000 Quadratmeter großes Außengelände für die Jugendfeuerwehr.

„Erstmals will die Stadt Garbsen für die neue Feuerwache ein sogenanntes Totalunternehmen beauftragen“, berichtet Christian Peters, Erster Stadtrat und Feuerwehrdezernent. Statt konventionell Planungsaufträge und sämtliche Leistungen je nach Gewerk an Einzelfirmen zu vergeben, soll dieser „Totalübernehmer“ das Gebäude aus einer Hand schlüsselfertig bauen. Das ist einer Beschlussvorlage zu entnehmen, über die der Stadtrat am 28. September entscheidet.

Kosten- und Planungssicherheit lassen sich so erhöhen, der Koordinierungsaufwand unserer Fachleute reduzieren“, sagt Peters. Er verweist auf die Viel-



„Die Feuerwehr in Garbsen ist gut aufgestellt“: Erster Stadtrat und Feuerwehrdezernent Christian Peters (links) und der neue Fachbereichsleiter Recht und Ordnung Bastian Heitmann arbeiten eng zusammen.

Foto: Jutta Grätz

zahl der aktuellen Projekte in Garbsen, wie die Sanierung und Erweiterung von Schulgebäuden und Neubauten fast aller Feuerwehrwachen.

Die neue Wache der Ortsfeuerwehr Garbsen soll auf dem Sportplatz des TuS Garbsen gebaut werden – gegenüber des jetzigen Gerätehauses. Aktuelle Kostenschätzung: 14,7 Millionen Euro. In dem Vorschlag wird auch eine Auflistung aller notwendigen Räume, Hallen und Außenflächen vorgestellt. Dieses Raumprogramm ist Basis für die Ausschreibung des Vorhabens.

„Führungskräfte der Feuerwehr, darunter das Team um den Stadtbrandmeister, das Stadt-

kommando, die Ortsbrandmeister und ihre Stellvertreter, haben bei den Planungen eng mit uns zusammengearbeitet“, berichtet Bastian Heitmann, neuer Fachbereichsleiter Recht und Ordnung bei der Stadt und damit verantwortlich für die Feuerwehren.

Wenn der Rat dem Vergabeverfahren zustimmt, könnte die Ausschreibung noch 2026 veröffentlicht werden. Als möglichen Baubeginn nennt die Stadtverwaltung den Februar 2028. Nach der erfolgreichen Grundstückssuche für die Garbsener Feuerwehrgerätehäuser ändere die Verwaltung jetzt ihre Strategie, sagt Peters. „Wir wollen künftig verstärkt auf Total-

übernehmer setzen.“ Zudem solle die Prioritätenliste zur Umsetzung der nächsten Bauvorhaben für 2027 aktualisiert werden.

Wo es möglich sei, könnten zudem Wachen in standardisierter und modularer Bauweise realisiert werden, mit dem Ziel, Planungszeiten und Kosten zu senken. Das hatte die CDU Garbsen kürzlich vorgeschlagen. „Damit befassen wir uns schon länger“, so Peters. Eine Umsetzung sei aber von individuellen Faktoren wie Grundstück, Feuerwehrgröße und Räumen abhängig. Die Stadt prüfe zudem Fördermöglichkeiten.

Die neue Wache in Altgarbsen soll auch Platz bieten für eine

Netzersatzanlage, kurz NEA, die etwa bei Ausfall des öffentlichen Stromnetzes eingesetzt werden kann. „Die technische Ausstattung der Garbsener Feuerwehren ist gut“, so Peters. „Die Neubauten indes lassen sich nicht alle gleichzeitig umsetzen.“

Die Sicherheit der Einsatzkräfte sei immer oberstes Ziel. „Denn ob Extremwetterlagen oder Brandschutz in einer dynamischen Stadt: Die Herausforderungen der Ehrenamtlichen sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen“, sagt Peters. „Feuerwehr ist viel mehr als Brandschutz: Sie prägt das soziale Leben, die Ortsgemeinschaft und hat eine wichtige Vorbildfunktion.“

WIRTSCHAFT IN HAVELSE
HANDEL • HANDWERK • DIENSTLEISTUNGEN

Café Kalle am 8. und 18. Oktober eröffnet

HAVELSE (STP). Regelmäßig am zweiten Donnerstag im Monat empfängt das ehrenamtliche Team des Café Kalle seine Gäste mit selbst gebackenen Torten, Kaffee und Tee zum Selbstkostenpreis. Das nächste Mal öffnet das Café am 8. Oktober von 15 bis 17 Uhr im Kulturhaus Kalle, An der Feuerwache 3-5 in Havelse. Die Besucherinnen und Besucher erwarten eine gemütliche Atmosphäre und interessante Gespräche.

Zusätzlich zum Kaffee-Angebot erhalten Interessierte an diesem Tag wertvolle Informationen für Unterstützungsformate im Alltag. „Mosaik inklusiv leben“ stellt sein neues Angebot im Bereich hauswirtschaftliche

Dienstleistungen und familienentlastender Dienst vor. Das Unternehmen unterstützt Menschen und Familien im Alltag – beispielsweise bei der Haushaltsführung, beim Einkaufen oder durch individuelle Betreuung und Entlastung. Ziel ist es, soziale Teilhabe und die Eingliederung von Menschen mit Beeinträchtigungen sicherzustellen, Angehörige zu entlasten, Freiräume zu schaffen und ein selbstbestimmtes Leben zu fördern. Darüber hinaus bietet „Mosaik inklusiv leben“ die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Das Mehrgenerationen-Café im Kulturhaus Kalle ist ein Begegnungsort für Menschen vie-

ler Altersstufen und Kulturen. Ehrenamtliche heißen alle herzlich willkommen, die sich im Café treffen möchten oder sich über neue Kontakte freuen.

In den Monaten Oktober bis April öffnet das Café zusätzlich zum zweiten Donnerstag im Monat an einem Sonntag. Im Oktober wird das der 18. sein. Und alle, die gern singen, sollten sich schon einmal den vierten Advent für einen Cafébesuch reservieren. An diesem Sonntag werden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen.

Fragen zum Projekt beantwortet das Team der FreiwilligenAgentur nach einer E-Mail an freiwilligenagentur@garbsen.de.

HAVELSE. Stephanie Lottermoser (Saxophon, Gesang) ist mit ihrem Quartett am Sonnabend, 3. Oktober, auf Einladung des Jazzclubs Garbsen zu Gast im Kalle Kulturzentrum, An der Feuerwache 3-5, in Havelse. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr. Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Mit inzwischen sechs Solo-Alben hat sich die international renommierte Saxophonistin und Sängerin Stephanie Lottermoser längst als eine prägende Stimme des deutschen Jazz etabliert – vielseitig, eigenständig und voller Strahlkraft. Ihre Musik ist mehr als Klang: Sie erzählt Geschichten – über Menschen, Gesellschaft und das, was zwischen



den Zeilen passiert. Alles, was sie schreibt, arrangiert und produziert, ist Ausdruck ihrer ganz persönlichen Perspektive. Hier verschmelzen ihre Leidenschaft

für Soul-Jazz, Groove und improvisierte Musik mit einem klaren künstlerischen Kompass: genreübergreifend, stilbewusst und einzigartig.

Stephanie Lottermosers wechselt fließend vom Gesang mit weicher Stimme zu kraftvollen Jazz-Soli mit dem Saxophon.

Foto: Simon Heydorn

Karten für das Konzert Stephanie Lottermoser kosten 30 Euro, für Vereinsmitglieder 25 Euro und für Schüler und Studenten 5 Euro. Reservierungen sind möglich per E-Mail an tickets@jazzclub-garbsen.de, im Internet auf www.jazzclub-garbsen.de, unter Telefon (05131) 705610 und, soweit verfügbar, an der Abendkasse. Weitere Informationen, auch zum weiteren Programm, gibt es auf www.jazzclub-garbsen.de.

Stein
ELEKTRONIK
Inhaber: Lutz Kiel
Radio- und Fernsehtechnikermeister
Hannoversche Str. 48 – 50
30823 Garbsen
Tel. (05137) 7 55 66
Fax (05137) 7 66 44
Mail: info@stein-multimedia.de
Elektrohaushaltsgeräte - Unterhaltungselektronik
Reparaturservice - Postagentur - Toto/Lotto

Ihr kompetenter,
freundlicher Partner
in allen Gesundheitsfragen

St. Georg-Apotheke
Martina Jungnick-Hagel

Hannoversche Str. 51 · 30823 Garbsen
Tel.: 05137-75996 · Fax 13659
www.st-georg-apotheke-garbsen.de
info@st-georg-apotheke-garbsen.de

UDE & SOHN
Am Sperrtor 2
30823 Garbsen
Tel. 05137 / 87 54 25
Fax 05137 / 87 54 20

Kunden
Dienst
Sanitär
Heizung

Schmull & Kaiser
GbR
Fliesenleger
Beratung
Planung
Verlegung

Schulstraße 25a
30823 Garbsen
Tel. 0 51 37 - 87 44 45
Fax 0 51 37 - 87 44 46
Mobil 0170 / 882 76 96

Peter Philipp
Geschäftsführender Gas- und
Wasserinstallateurmeister
KOENEMANN
PHILIPP
HEIZUNG · SANITÄR
Rolf Koenemann GmbH
Waldstraße 45 · 30823 Garbsen
Telefon (05137) 87 50 96
www.peter-philipp.eu

WIR geben IHREM
Alltag mehr
Wenn wir gehen, ist alles wieder schön!
Maler- u. Lackierarbeiten
Kreative Gestaltung
Traditionelle Handwerkstechniken
Tapezierarbeiten Bodenbelagsarbeiten
RECKEWERTH
Malerlackbetriebe GmbH
Inhaber Timo Dederding
Hannoversche Str. 78 · 30823 Garbsen
Tel. 0 51 37/7 54 45
Internet: www.reckewerth-maler.de

NABU
Werden Sie
Fluss-Pate!
NABU.de/fluss-pate
E-Mail: paten@NABU.de
Tel.: 030.284984-1574